

II - 789 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 471 NJ

1987 -05- 22

A n f r a g e

der Abgeordneten Dipl. Ing. Dr. Peter Keppelmüller
und Genossen

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend "Musikglückwunschtelegramme" der Post

Seit einiger Zeit vertreibt die Post mit vermutlich durchaus
interessantem wirtschaftlichem Erfolg sogenannte "Musikglück-
wunschtelegramme". Beim Öffnen dieser Telegramme ertönt, be-
trieben durch eine kleine Batterie, Musik.

Die unterzeichneten Abgeordneten halten diesen Artikel im Lichte
der Umweltschutzbemühungen und insbesondere der Hausmüllproblematik
für eine Fehlentwicklung. Es ist kaum anzunehmen, daß diese
"in Karton" verpackten Batterien bei Abfallbatteriensammlungen
eingebracht werden, vielmehr ist anzunehmen, daß die Telegramme
letztlich im Hausmüll landen.

Aus dieser Sicht richten die unterfertigten Abgeordneten an den
Herrn Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr nach-
stehende

A n f r a g e :

- 1.) Wie sehen Sie im Sinne der vorstehenden Überlegungen dieses
Problem?
- 2.) Können Sie Detailinformationen zu diesen Batterien beschaffen?
- 3.) Wieviele derartige Telegramme und damit Batterien kommen
jährlich in Umlauf?
- 4.) Wenn Sie unsere Meinung teilen, daß es sich hier um eine
Fehlentwicklung handelt, was werden Sie unternehmen?